

HAUSENER



Woche

Freitag, 07. November 2025

Nr. 45

In liebevoller Erinnerung an unseren Superhelden und großen Kämpfer Philian

Philian Eden Papa

„Philian hat uns gezeigt, was bedingungslose Liebe bedeutet. Er hat uns gelehrt, im Moment zu leben, zu lachen, zu staunen – und das Kleine im Großen zu sehen.“

Am 29. Oktober hat unser über alles geliebter Sohn Philian seine Flügel bekommen.

Wir sind unendlich traurig – und zugleich dankbar, dass er friedlich, geborgen und ohne Schmerzen gehen durfte.



In den vergangenen Monaten haben wir unbeschreiblich viel Liebe, Anteilnahme und Unterstützung erfahren – hier aus Hausen und weit darüber hinaus.

Wir möchten uns von Herzen bei allen Menschen bedanken, die uns begleitet, gestützt, gespendet, gebetet, gebacken, organisiert oder einfach nur an uns gedacht haben.

Eure Wärme, euer Mitgefühl und eure Zeit haben uns durchgetragen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hausen für die wunderbare Spendenaktion, dem Kindergarten für die liebevolle Begleitung unseres Sohnes, sowie allen tollen Menschen, die z.B. beim Hebelfest, beim Fußball, beim Kuchenverkauf für Philian und bei vielen weiteren Aktionen geholfen und gespendet haben.

Ihr alle habt gezeigt, was Zusammenhalt wirklich bedeutet – und wir sind dankbar, Teil einer so lebendigen und herzlichen Gemeinde zu sein.

Philian hat in seinem kurzen Leben viele Herzen berührt.

Sein Lachen, seine Neugier und sein Licht werden für immer in uns weiterleben.

In tiefer Trauer und stiller Dankbarkeit

Agneta, Andreas und Amias Papa



Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de 015161617726
Moevi Akue 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 10.11.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 08.11.2025

Marktbus

CDU Hausen



So. 09.11.2025 / 10.00 – 17.00 Uhr

Sammlerbörse + Ausstellung

Briefmarkenring
Turn- und Festhalle

Do. 13.11.2025 / 14.30 Uhr

Altennachmittag

Mitarbeiterteam Altennachmittag
Ev. Gemeindehaus

Do. 13.11.2025 / 19.30 Uhr

Generalversammlung

CDU Hausen
Cafe Läubin

Fr. 14.11.2025 / 18.30 – 20.00 Uhr

AWO Hausen Jahreshauptversammlung

AWO Stüble
Hebelstr. 28a

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. November 2025 sind zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 2025 – 4. Rate
2. Gewerbesteuer 2025 – Vorauszahlung 4. Rate

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid ersichtlich**.

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Betreibungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung

(§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht.

Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Unsere Vereine informieren

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/11

Briefmarkenring Hausen im Wiesental aktuell...

Vielseitige Ausstellung, nicht nur Briefmarken!

Über den Besuch unserer Ausstellung am **Sonntag, 9. November 2025**, von **10 bis 17 Uhr**, in der Festhalle Hausen im Wiesental, Schulstraße 9, würden wir uns freuen.

Zu sehen gibt es unter anderem Bastelarbeiten in verschiedenen Variationen, Münzen, Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten, Orden, Abzeichen, Notgeld, Comic-Hefte, Eisenbahnen, Telefonkarten, Keramikarbeiten, Medaillen, Bücher sowie eine einmalige Auswahl von LP-Uhren mit fantastischen Motiven.

Es wird eine Veranstaltung für Sammler, Schnäppchenjäger, speziell auch im Briefmarkenangebot und für Hobby-Freunde.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen
Bruno Aucktor, 1. Vorsitzender



Zu einer vielseitigen Ausstellung ladet der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung am Sonntag, 9. November 2025 in die Festhalle nach Hausen im Wiesental ein.

Foto: Elmar Vogt

CDU Ortsverband Hausen



Ortsverein Hausen

Marktbus

nach Schopfheim

Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:
07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 06.12.2025

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner
☎ 015233920351

Hebelmusik Hausen 1855 e. V.

Doppel- konzert

Hebelmusik Hausen

Leitung:
Maximilian Schaffrinna

Stadtmusik Zell

Leitung:
Thomas Schmid

15. November 2025

Festhalle Hausen i.W.
20Uhr

Im Anschluss Barbetrieb

Einladung zur Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbands Hausen i.W.

Termin: Donnerstag, 13. November 2025
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Restaurant bfil!QIn, Mitteldorfstraße 8, 79688 Hausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort und Bericht aus dem Kreistag
Peter Seheishorn_, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und Landtagskandidat
3. Rechenschaftsberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht aus dem Gemeinderat
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Wir freuen uns besonders, dass Peter Schelshorn, CDU-Landtagskandidat, anwesend sein wird und uns spannende Einblicke in die Arbeit des Kreistags und sein Wahlprogramm geben wird.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und einen regen Austausch!

Frauke Casafina
(Vorstand, Schriftführerin)

RG Hausen-Zell Förderkreis e. V.
Einladung zu Mitgliederversammlung des Förderkreises Ringgemeinschaft Hausen-Zell e.V.

Am Sonntag, den 16.11.2025 findet um 18.00h die Mitgliederversammlung im Schützenhaus SG Zell 1862 e.V. (Schützenhaus 1, 79669 Zell) statt.

Alle Mitglieder des Förderkreises sind herzlich hierzu eingeladen.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung der Versammlung – Begrüßung
- Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3: Totenehrung
- Top 4: Jahresbericht 1. Vorsitzender
- Top 5: Rechenschaftsbericht des Kassierers 2024 und 2025
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer 2024 und 2025 / Entlastung des Kassierers
- Top 7: Aussprache über die Berichte / Entlastung des Vorstandes
- Top 8: Wahl eines Wahlleiters
- Top 9: Neuwahl des Vorstandes
- Top 10: Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder würden ich mich freuen.

Frank Jetzschmann
(1.Vorsitzender)

Sozialverband VdK



Einladung zur Adventsfeier

Am Samstag, den 6. Dezember 2025 findet im FC Sportheim die Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes Hausen statt. Beginn: 14:00 Uhr



Dazu sind alle Mitglieder und Partner herzlich eingeladen.

Mit musikalischer Unterhaltung sowie lustigen und besinnlichen Geschichten nach Kaffee und Kuchen werden wir wieder einen geselligen Nachmittag verbringen, der mit einem gemeinsamen Abendessen gegen 17:00 Uhr zu Ende geht.

Verbindliche Anmeldung bis 30. November bei Peter Kiefer ' 07622/6728100

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 9. November 2025, Dittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5, 9

Gemeindeadvent 2024

Den Raitbacher*innen unter Ihnen muss ich nichts vom Gemeindeadvent erzählen, Sie kennen diese Veranstaltung sicher besser als ich.

Aber dieser Text richtet sich vor allem an die Hausener*innen! Waren Sie schonmal beim Gemeindeadvent? Immer am 1. Advent sind wir ab 14 Uhr in der Festhalle in Raitbach. Es gibt eine Andacht – ich halte mich kurz, versprochen! – die Kindergartenkinder aus dem Kindergarten Möhregarten führen ein Märchenspiel auf und wir schlemmen uns durch ein umwerfendes Kuchenbuffet. Gekrönt wird der Nachmittag durch verschiedene Auftritte und wunderbare Gespräche in netter Gesellschaft. Die Senior*innen des Altenachmittags Hausen kommen mit dem Bus dazu und auch alle anderen Hausener*innen sind herzlich eingeladen!

Dieses Jahr wird diese Veranstaltung durch die Vorstellung der Kirchengemeinderats-kandidierenden und die anschließende Wahl ergänzt. Nutzen Sie ihre Stimme, wählen Sie unseren neuen Kirchengemeinderat der ev. Kirchengemeinde Hausen-Raitbach und drücken Sie damit Ihre Dankbarkeit aus, für diese vier neuen Menschen, die sich in den nächsten sechs Jahren für uns einsetzen: Patrick Casafina, Norbert Neumann, Jana Riegel und Samuel Stich!

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff*

Gottesdienste

Sonntag, 9.11.		
18 Uhr	Taizé-Gebet	Kath. Kirche Hausen
Sonntag, 16.11.		
10 Uhr	Pfr. Paul Wassmer	Ev. Kirche Hausen

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Gruppen und Kreise

11.11., 19.00 Uhr Singkreis

12.11., 10.00 Uhr Bibelkreis

13.11., 14.30 Uhr Altenachmittag im ev. Gemeindesaal mit Zwiebelwaie

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 07. November 2025

10:00 Uhr Wortgottesdienst in der Demenz-WG im "Gelben Haus" in Steinen / Diakon Uwe Degenhardt

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 08. November 2025

Schopfheim St. Bernhard

18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Ingeborg Pallaske

Sonntag, 09. November 2025

Höllstein St. Maria

10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht / Martina Leisinger, Andrea Digeser

Montag, 10. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 12. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Tegernau Kapelle St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 13. November 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 14. November 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
Tel. 07622-3438;

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert**Azubi-Speed-Datings: Gleich zwei Chancen auf Ausbildungs- und duale Studienplätze 2026**

Jugendliche, die sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium im Jahr 2026 interessieren, haben am 20.11.2025 und 27.11.2025, die Möglichkeit, Arbeitgeber in kurzen Gesprächen kennenzulernen.

Beide Termine finden von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Agentur für Arbeit Lörrach (Brombacher Straße 2, BiZ-Groupenraum E.14) statt.

Im direkten Austausch mit Unternehmen können Bewerberinnen und Bewerber innerhalb weniger Minuten von sich überzeugen und wertvolle Kontakte knüpfen.

Eine Liste der teilnehmenden Arbeitgeber ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/loerrach/veranstaltungen>

Interessierte Jugendliche sollten für jedes gewünschte Kurzinterview einen Lebenslauf in Papierform mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hebels Glaube

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten?

An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbe-

kannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: online

Referent: Dr. Ralph Hochschild, Schuldekan

Max. TN-Zahl: 15

Kostenfrei

Anmeldung: www.eeb-sued-west.de oder eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Gut zu wissen**So beantragen Sie Ihre Rente****Fragen und Antworten zum Rentenantrag**

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfsvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

9. November 2025: Schweigemarsch zum Gedenken an die ermordeten jüdischen Müllheimer – Gegen die rassistischen Ausschreitungen von heute

Am 9. November, dem Jahrestag der Reichspogromnacht, in der die jüdischen Gotteshäuser von den Nazis geschändet wurden, veranstaltet der Friedensrat Markgräflerland einen Schweigemarsch zum Gedenken an die die ermordeten jüdischen Müllheimer.

Am 9. November 1938 wurde auch die Müllheimer Synagoge geschändet. Zudem wurde „in Müllheim an den Häusern der Juden die Fenster eingeschlagen und zum Teil die Wohnungseinrichtungen demoliert“ heißt es in den „Markgräfler Nachrichten“ vom 11. November 1938. Einige der Täter konnten nach 1945 ermittelt werden; Heinrich Hehl wurde als einer der Hauptverantwortlichen wegen seiner Verbrechen zu einer Zuchthausstrafe von 10 Jahren verurteilt, andere blieben straffrei.

"Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon." Diese Aufforderung von Max Mannheimer, jüdischer Überlebender des Holocaust, macht angesichts des Wiederauflebens von nationalistischen und rassistischer Tendenzen die aktuelle Bedeutung dieses Gedenkens deutlich.

Denn schon sind sie wieder da: die Nazis. Sie erzählen, dass Hitler gar nicht so schlecht gewesen sei. Sie verhöhn die Opfer der Nazis und deren Nachkommen indem sie sagen, dass es sich bei den Verbrechen der Nazis nur um einen "Fliegenschiss" gehandelt habe.

Dem gilt es sich entgegenzustellen: "Nie wieder Nazis! Das andere Deutschland – sind wir!"

<http://www.friedensrat.org/pages/aktionen/2025/schweigemarsch-zur-erinnerung-an-die-ermordeten-juedischen-muellheimer.php>

9. November 1938 in Müllheim: Die Täter

<http://www.friedensrat.org/pages/themen/geschichten-aus-dem-markgraeflerland/reichspogromnacht-9-november-1938-in-muellheim-die-taeter.php>

9. November 1938 in Müllheim: Die Opfer

<http://www.friedensrat.org/pages/themen/geschichten-aus-dem-markgraeflerland/markgraeflerland-unterm-hakenkreuz/von-den-nazis-ermordete-juedische-menschen-aus-muellheimbadenweiler.php>

49. Markgräfler Friedenswochen

Sonntag, 9. November 2025 – 17.00 Uhr

Schweigemarsch zum Gedenken an die ermordeten jüdischen Müllheimer –

Gegen die rassistischen Ausschreitungen von heute

Ort: Evang. Stadtkirche in der Werderstraße, Müllheim

Veranstalter: Friedensrat Markgräflerland

Blues-Rock im Wiesental: The Cinelli Brothers (IT/GB)

Mit den Cinelli Brothers bringt Jazz und Blues Südbaden – exBlusive am Dienstag, 11.11.25 eine außergewöhnliche britische Band auf die Bühne des Waldhauses in Schopfheim-Schweigmatt. Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass und Bewirtung 18.00 Uhr). Karten gibt es in Schopfheim in Sigrid's Bastel-Lädele, und unter www.dreylandblues.de/Club-Konzerte/

Gegründet im Jahr 2017 in London, komponierten sie von Anfang an ihre eigenen Songs, die ihre besondere musikalische Identität widerspiegeln. Die Cinelli Brothers sind leidenschaftliche Musiker, die die Klänge der 1960er Jahre, eine Mischung aus Blues, Rock und Soul, mit zeitgenössischem Flair vereinen. Sie sind auf dem besten Weg, die Musikszene zu erobern. Ihre Musik zieht Menschen jeden Alters an, von jungen Enthusiasten bis hin zu langjährigen Fans dieser italienischen Brüder. Die Band wurde 2022 bei der UK Blues Challenge zur besten Bluesband des Vereinigten Königreichs gekürt. 2024 erhielten sie sogar den begehrten UK Blues Award als "Blues Band of the Year". Hohe Energie, musikalisches Können und Showmanship auf der Bühne sind ihre Markenzeichen, was ein sicher unvergessliches Konzerterlebnis erwarten lässt.

„Wenn Trauer Raum bekommt“ – neue Trauergruppe 2025

Beteiligte: Kerstin Wunderle, Friederike Schweigler, Martina Schübler

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, kann plötzlich alles anders sein. Trauer, Leere, Wut – all das gehört dazu, und doch fehlen oft die Worte. Genau dann möchten die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Schopfheim & Wiesental des Diakonischen Werks Lörrach da sein: Sie bieten trauernden Menschen und ihren Angehörigen Anlaufstellen und informieren auch über verschiedene Trauerangebote im gesamten Landkreis. „Trauer ist keine Krankheit, sondern eine natürliche Reaktion auf Verlust“, sagt Kerstin Wunderle, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes. „Wichtig ist, dass Trauernde wahrgenommen werden und einfach erzählen dürfen – ohne Bewertung.“ Gerade in der dunklen Jahreszeit, mit ihren emotionalen Feiertagen im November und Dezember, können Verluste besonders schwer wiegen. „Umso wichtiger ist es, einen Raum zu haben, in dem jeder auf seine eigene Weise und in seinem eigenen Tempo trauern darf“, erklärt Friederike Schweigler. Gemeinsam mit Martina Schübler leitet sie die geschützte Trauergruppe „Trauerwege... gemeinsam... gehen...“, die an sieben Abenden durch den Winter führt.

Ein offener Infoabend findet am Donnerstag, 6. November 2025, um 19 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Adolf-Müller-Str. 10a in Schopfheim statt. Dort können Interessierte das Konzept und die beiden Leiterinnen kennenlernen, bevor sie sich entscheiden. Bis Freitag, 14. November 2025 kann man sich dann bei dem Ambulanten Hospizdienst für die Gruppe anmelden – auch ohne Teilnahme am Infoabend!

In Schopfheim findet außerdem einmal im Monat das Trauercafé unter ehrenamtlicher Leitung in enger Kooperation mit der Georg-Reinhardt-Haus gGmbH statt, ebenso wie die Trauergruppe für junge Erwachsene bis 35 Jahre. In entspannter Atmosphäre können sich Trauernde austauschen, Erfahrungen teilen – oder einfach still da sein. „Eingeladen sind alle Menschen – unabhän-

gig von Alter, Glauben oder Lebenssicht“, sagt Martina Schübler. „Wichtig ist, genau hinzuhören, was der Mensch gerade braucht, und ihn in seiner Trauer einfach sein zu lassen. Jeder Trauerweg ist einzigartig – und manchmal hilft es, ihn ein Stück gemeinsam zu gehen.“

Ambulante Hospizbegleitung:

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an schwerstkranke und sterbende Menschen in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag, z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften, an den Hospizdienst gerichtet werden – ganz einfach per Anruf.

Das Angebot ist kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten und in Pflegeheimen.

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
Telefon: 07622 6975 96-50 (AB),
Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de
Koordination: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG

Verwendungszweck:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

